**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte

**Band:** 70 (1990)

**Heft:** 10

Inhaltsverzeichnis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

# Oktober 1990

70. Jahr Heft 10

Herausgeber Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, Ø (01) 361 26 06

Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8 Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 383 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainäcker 1 **②** (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 4835 - 433321 - 61) Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086; BLZ 600 700 70)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

# BLICKPUNKTE

Richard Reich	
Wende in der Neutralitätspolitik?	801
Willy Linder	
Das Schlagwort vom Sozialdumping .	802
François Bondy	
Südafrika — libanonisiert?	804
Anton Krättli	
«Weltliteratur» und grauer Sand	806

#### **KOMMENTARE**

Siefried Bergström

Zur Wirtschaftssituation und zu den Entwicklungsmöglichkeiten der DDR in einem geeinten Deutschland . . . . . 811

Pavlos Tzermias

Roland Müller

200 Jahre Morphologie. Von Goethes «Metamorphose der Pflanzen» (1970) zur Zwicky-Software «Morphos» (1989) . . . . . . . . . . . . . . . 822

Agilolf Wilhelm Brück

«Seine Sprache berührt mich». Zum fünfzigsten Todesjahr von Paul Klee . 829

# **AUFSÄTZE**

Richard Senti

# Multilaterale Wirtschaftsdiplomatie der Schweiz seit 1945

Erst nach 1945 wurde die Bedeutung der multilateralen Wirtschaftsdiplomatie in ihrem ganzen Ausmass erkannt. Von 20 internationalen Wirtschafts- und Finanzorganisationen, deren Mitglied die Schweiz ist, fand nur in zwei Fällen der Beitritt vor Kriegsende statt. Die Wirtschaftsdiplomatie entwickelte sich — in zeitlicher Reihenfolge — dreifach: 1. internationale Zusammenarbeit, 2. Schaffung von Organisationen mit integrationspolitischer Zielsetzung, 3. Abtretung von Entscheidungsbefugnissen an

länderübergeordnete Instanzen. Schweizerische Zurückhaltung hatte teils mit wirtschaftsliberalen, teils — im Bereiche der Landwirtschaft — mit protektionistischen Vorbehalten zu tun. Soweit es die EG betrifft, rührt die im Fall des Beitritts geforderte Anerkennung des «acquis communautaire» an Grundprinzipien.

Seite 833

# Rudolf Stamm

# Rückblick auf Österreich oder: zum Lobe der Hausmusik

Rudolf Stamm konstatiert das geringe Interesse der Österreicher an Demokratie als Teilnahme an Entscheidungen auf allen Ebenen. Die Parteisekretariate entscheiden über die Auswahl der lamentskandidaten; es geht da nicht um Regierbarkeit, sondern um die Angst der Parteien um die eigene Position. Das Engagement für Mitteleuropa ist politisch und besonders kulturell stark, doch haben Sozialisten und Gewerkschaften Bedeutung von Solidarnosc verkannt, das Missbehagen der Ungarn am Kraftwerk Nagymaros wurde ignoriert, für die Zusammenarbeit mit Slowenien wurde schlecht vorgesorgt. Im Nichtpolitischen, wie der Pflege der Musik als Erhaltung der Umwelt, hat Österreich Qualitäten, die seinen Reiz und seine «innere Stärke» ausmachen.

Seite 843

# Rüdiger Görner

# Das Ende der Postmoderne oder Der Neubeginn der Geschichte

Die Postmoderne hat nicht damit gerechnet, ihrerseits zu veralten und Zielscheibe der

kritischen Vernunft zu werden. Ihr Aufruf zur ästhetischen Anarchie, zur Dekon-Ordnungsgefüge struktion der Gefolgschaft. Aber nahm der Glaube an die Beliebigkeit nicht unversehens litaristische Züge an? Und vor allem: Hat nicht die totgesagte Geschichte eben erst wieder neu begonnen, beziehungsweise sind «Ursprung» und nicht «Ziel» Geschichte - mit Jaspers zu reden - zu neuen Ehren zu ziehen und dem «ästhetischen Historismus» entgegenzusetzen?

Seite 855

# DAS BUCH

# · · ·	
Heinz Ludwig Arnold	
Ernst Jünger. – ins kritische	
Bewusstsein gehoben. Zur Monogra-	
phie von Martin Meyer	867
Elise Guignard	
Japanisches Jahr in Frankfurt am	
Main	872
Hans Beck	
Der Streit um Christi Ursprung. Theo-	
logie im Gespräch	786
Robert Mächler	
Variationen über ein verbotenes	
Thema. Zu dem Sammelband «Mein	
Gottesbild»	879
NOTIZEN	
Mitarbeiter dieses Heftes	883